

Der



informiert

Lärmsituation im Februar 2008

Die durchschnittlichen Lärmpegel betragen im Februar 2008

nachts:	47,4 dB(A)	Vormonat Januar:	44,9 dB(A)
tagsüber:	51,0 dB(A)	Vormonat Januar:	49,7 dB(A)

Damit stellen wir erneut einen Anstieg der Werte fest. Im Gegensatz zum Vormonat ist die Steigerung diesmal sogar erheblich, insbesondere nachts.

In den Nächten zum 09.02.2008 und zum 11.02. – 13.02.2008 hatten wir Durchschnittswerte von mehr als 50 dB(A) mit einer Spitze von 53,5 dB(A) in der Nacht zum 12.02.2008. Solch exorbitant hohe Messwerte hatten wir bisher erst zweimal im Dezember 2007 und einmal im Januar 2008.

Man erkennt, dass sich die gesamte Lärmsituation trotz aller Bemühungen unsererseits und auch der SGD Nord sowie des Landesamtes für Umwelt weiterhin zuspitzt.

Nach den extrem lauten Nächten führten wir Gespräche mit der SGD Nord und einem betroffenen Unternehmen. In der Folge gingen die Werte leicht zurück, nicht jedoch auf ein Niveau, mit dem wir uns zufrieden geben könnten.

Immerhin ist gegen die Firma Eu-Rec plast GmbH am 28.01.2008 ein Widerspruchsbescheid ergangen, der den nächtlichen Lärmanteil des Unternehmens – wie bereits in der vorausgegangenen nachträglichen Anordnung – auf 34 dB(A) beschränkt. Nach Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von einem Monat verbleiben der Firma dann drei weitere Monate zur Umsetzung entsprechender Maßnahmen. Wenn Eu-Rec keine weiteren Rechtsmittel ergreift, können wir dann ab Juni dieses Jahres – soweit es durch dieses Unternehmen verursacht ist – mit ruhigeren Nächten rechnen.